



**Seminarratsbeschluss – Orientierungspapier für die Bewertung von Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht vom 26. Januar 2021**

*Dieses Orientierungspapier dient der Kommunikation über Qualitätsmaßstäbe von Unterricht in Ausbildungsveranstaltungen, bei der Ausbildungsberatung, bei Gesprächen mit Mentorinnen und Mentoren und im Hinblick auf die Bewertung der Leistung entsprechend dem jeweiligen Ausbildungsstand. Es bildet darüber hinaus eine Strukturierungshilfe für die Nachbesprechung eines Unterrichtsbesuchs und kann Anregungen für die Unterrichtsplanung geben.*

*Es integriert die Kriterien des Hessischen Referenzrahmens, Qualitätsbereich VI: Lehren und Lernen, sowie die den Modulen zugrundeliegenden Kompetenzen und Standards der Lehrerbildung gemäß § 44 (2) HLbGDV: Das Raster erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es formuliert Grundvoraussetzungen im Sinne von Kompetenzen und Standards. Es ist selbstverständlich, dass nicht alle Kompetenzen und Standards in einer einzelnen Stunde gleichermaßen sichtbar werden können. Deshalb ist mit Blick auf die Bewertung eine sachadäquate, stets umsichtige und den jeweiligen Ausbildungsstand berücksichtigende Verwendung des Orientierungspapiers sinnvoll. Um der in §44. (6) HLbGDV geforderten Lernentwicklung Rechnung zu tragen, sind die Qualitätsbereiche 1-3 im Hauptsemester 1 und alle vier Qualitätsbereiche ab dem Hauptsemester 2 zugrunde zu legen.*

Qualitätsbereich nach dem Hessischen Referenzrahmen	Planung	Durchführung	Reflexion
<b>1. Aufbau fachlicher und überfachlicher Kompetenzen (Kompetenzbereich Unterrichten unter Einbeziehung von LLG, EBB) Ab 1. Hauptsemester</b>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnet das Stundenthema in einen übergreifenden Kontext ein</li> <li>• zeigt, dass das Thema sachlich und fachlich durchdrungen ist</li> <li>• begründet die Wahl des didaktischen Zentrums mit Bezug zum Schulcurriculum und Kerncurriculum, zur Fachwissenschaft, zur Lebenswelt der Schüler*innen, zu deren Kompetenzentwicklung und zur Unterrichtseinheit</li> <li>• entwickelt eine didaktische Schwerpunktsetzung</li> <li>• legt fachlich und didaktisch sowie sprachlich angemessene Materialien vor</li> <li>• analysiert das eingesetzte Material hinsichtlich Lernchancen und Schwierigkeiten</li> <li>• führt eine didaktische Analyse unter Berücksichtigung der Lerngruppe sowie allgemein- und fachdidaktischer Prinzipien, mit Blick auf das didaktische Zentrum und in Bezug auf die Kompetenzentwicklung der Lernenden durch</li> <li>• antizipiert mögliche Aktivitäten von Schüler*innen, Erwartungen und mögliche Schwierigkeiten und plant Lösungsmöglichkeiten ein.</li> </ul>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eröffnet allen Schüler*innen Chancen zu problemlösendem Denken</li> <li>• bezieht möglichst viele Schüler*innen in die Gestaltung des Lernprozesses ein</li> <li>• nimmt Beiträge von Schüler*innen auf und nutzt sie situationsbezogen zur Steuerung des Lernprozesses</li> <li>• setzt die gewählten Methoden und Medien sachangemessen und didaktisch funktional ein</li> <li>• geht flexibel und situationsadäquat mit der Planung um</li> <li>• achtet auf einen relevanten Lernzuwachs und die Entwicklung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen.</li> </ul>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt die zentralen Stärken und Schwächen der Planung und Durchführung</li> <li>• stellt Bezüge zwischen Planung und Durchführung her</li> <li>• kann Defizite analysieren</li> <li>• bewertet die Funktionalität von didaktischen und methodischen Entscheidungen im Blick auf das didaktische Zentrum</li> <li>• begründet auf der Basis diagnostischer Beobachtungen zielführende Entscheidungen</li> <li>• reflektiert den Lernprozess der Schüler*innen</li> </ul>

<p><b>2. Strukturiertheit und Transparenz der Lehr- und Lernprozesse (Kompetenzbereich Unterrichten unter Einbeziehung von LLG)</b>  <b>Ab 1. Hauptsemester</b></p>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nimmt die Heterogenität der Lerngruppe wahr und beschreibt ihren Lernstand in Bezug auf für die Stunde relevante Aspekte</li> <li>• stellt eine begründete Passung der didaktischen und methodischen Entscheidungen her</li> <li>• plant eine begründete Abfolge von Lernschritten („Roter Faden“) und zeigt Phasenübergänge auf</li> <li>• berücksichtigt eine Lernprogression und plant eine Ergebnissicherung</li> <li>• begründet die Wahl von Material, Methoden und Medien im Hinblick auf ihre Funktionalität und die Heterogenität der Lerngruppe</li> <li>• beachtet die datenschutzrechtlichen Bestimmungen</li> </ul>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• macht den Unterrichtsverlauf und die Zielsetzung der Stunde für Schüler*innen transparent</li> <li>• sichert und strukturiert die Lernergebnisse gemeinsam mit der Lerngruppe</li> <li>• fördert das Methoden- und Medienbewusstsein sowie die Methoden- und Medienkompetenz der Schüler*innen</li> <li>• fördert Lernautonomie durch die Bereitstellung von Lernhilfen</li> <li>• geht sachkundig und förderlich mit Beiträgen und Fragen von Schüler*innen um und nutzt diese zur Steuerung des Lernprozesses</li> <li>• ermöglicht eine reflexive Lern- und Unterrichtskultur</li> <li>• gestaltet Lernprozesse unter Berücksichtigung kooperativer Lernformen</li> </ul>	<p><b>(s.o.)</b></p>
<p><b>3. Förderliches Lernklima (Kompetenzbereich EBB)</b>  <b>Ab 1. Hauptsemester</b></p>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysiert die Lerngruppe und erfasst die Lernausgangslage</li> <li>• begründet ihr pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung der Diversität der Lerngruppe</li> <li>• begründet die eigene Rolle und die der Schüler*innen innerhalb des Lernarrangements.</li> <li>• berücksichtigt den Stand und die Entwicklung überfachlicher Kompetenzen der Schüler*innen</li> <li>• antizipiert ggf. Beratungs-/Konfliktsituationen</li> </ul>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schafft eine angemessene Lernatmosphäre</li> <li>• aktiviert die Schüler*innen und fördert deren Interaktion.</li> <li>• wendet Aspekte des Classroommanagements situationsangemessen an</li> <li>• reagiert bei auftretenden Verhaltensschwierigkeiten</li> <li>• fördert die überfachlichen Kompetenzen der Schüler*innen</li> </ul>	

<p><b>4. Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen (Kompetenzbereich DFB; Unterrichten) Ab 2. Hauptsemester</b></p>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diagnostiziert allgemeine und individuelle Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte</li> <li>• plant auf der Basis der diagnostischen Erkenntnisse eine kompetenzorientierte Unterrichtsreihe</li> <li>• baut die Planung der Stunde auf den Lernvoraussetzungen auf</li> <li>• wählt Methoden und Medien im Abgleich mit der didaktischen Analyse, den Lernvoraussetzungen der Schüler*innen sowie den Zielen der Stunde aus</li> <li>• entwirft binnendifferenzierende Unterrichtsarrangements</li> <li>• berücksichtigt im Blick auf die Lerngruppe erfolgte Absprachen, auch in Bezug auf inkludierende Settings</li> <li>• entwickelt notwendige Fördermaßnahmen (ggf. auch in inklusiven Settings) und verknüpft diese mit den Indikatoren des didaktischen Zentrums</li> </ul>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• richtet ihr Lehrerhandeln auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen aus</li> <li>• fördert individualisiertes Lernen durch differenzierte Lern- und Unterstützungsangebote</li> <li>• reagiert adäquat bei auftretenden Lernschwierigkeiten</li> <li>• integriert Fördermaßnahmen in den Unterricht</li> <li>• fördert Eigen- und Selbständigkeit der Schüler*innen</li> <li>• reflektiert gemeinsam mit den Schüler*innen die Lernprozesse und etabliert eine Feedbackkultur zwischen Lernenden und Lehrenden</li> </ul>	<p>Die LiV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründet auf der Basis einer eingehenden Diagnostik zielführende Entscheidungen</li> <li>• reflektiert die Einordnung der Stunde im Kontext der kompetenzorientierten Reihenplanung</li> <li>• analysiert und reflektiert kriteriengeleitet individualisiertes Lernen und Passung des didaktischen Zentrums</li> <li>• reflektiert die eigene Lehrer*innenrolle und den Lernfortschritt der Schüler*innen</li> <li>• kann auf der Basis der Analyse Handlungsalternativen entwickeln</li> <li>• Kann Schlussfolgerungen für die Weiterarbeit formulieren.</li> </ul> <p>(Vgl. Reflexionsleitfaden)</p>
--	---	---	---